

Pressemitteilung

Hamburg, 5. Juni 2014
WP 20/2013/#1370

Deserteursdenkmal am Stephansplatz: „Eine gute Entscheidung“

Der Hamburger Künstler Volker Lange soll das Deserteursdenkmal am Stephansplatz gestalten. Das entschied heute eine elfköpfige Jury. Die Realisierung des Denkmals für Deserteure und andere Opfer der NS-Militärjustiz hatte die Bürgerschaft im Sommer 2012 auf Initiative der Fraktion DIE LINKE beschlossen. *„Wir freuen uns sehr, dass das Hamburger Deserteursdenkmal am Stephansplatz stehen wird“*, erklärt dazu **Norbert Hackbusch**, kulturpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE in der Hamburgischen Bürgerschaft. *„Wo wenn nicht hierhin, in die Nähe des monströsen Kriegsklotzes, gehört ein Denkmal, das den Mut derer würdigt, die sich dem Krieg verweigert und entgegengestellt haben. Und wir hoffen, dass die Realisierung jetzt zügig umgesetzt wird. Zeitzeugen wie Ludwig Baumann haben schon viel zu lange auf diesen Ort des Gedenkens warten müssen.“*

Kontakt: Florian Kaiser, Pressesprecher, Telefon 040 / 42 831 2445, Mobil 0151 / 649 266 30
Telefax 040 / 42 831 2255, pressestelle@linksfraktion-hamburg.de, www.linksfraktion-hamburg.de
DIE LINKE. Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg